

# Inhalt

I. Einleitung . . . . .	7
II. Das deutschsprachige Versepos im 19. und frühen 20. Jahrhundert . . . . .	28
1. Verborgene Präsenz: die jüngere Verseposik in Literaturgeschichten der Weimarer Republik . . . . .	34
2. Mehr lyrisch als episch: Einordnungen der Verseposik im Gattungssystem . . . . .	54
3. Entwicklungen der Epostheorie bis zur Weimarer Republik . . . . .	70
III. Thomas Manns <i>Gesang vom Kindchen</i> und das idyllische Epos nach dem Ersten Weltkrieg . . . . .	88
1. Entscheidung für den Vers: Dichtung statt Schriftstellerei . . . . .	95
2. Thomas Manns Hexameter im Kontext . . . . .	108
2.1 Ein ›homerisch-deutsches‹ Metrum des 18. Jahrhunderts . . . . .	112
2.2 Markierte Sprache: der Hexameter im 19. und frühen 20. Jahrhundert . . . . .	118
2.3 Siegeszug der Idylle: Hexametereposik in der Gothenenachfolge . . . . .	130
3. Idylle und idyllisches Epos: Stichpunkte zur Gattungsgeschichte . . . . .	138
Exkurs: Konjunkturen der Epos- und Idyllenforschung im Spiegel ihrer Theorien . . . . .	152
4. Idyllische Verseposik im Zeitraum der Weimarer Republik . . . . .	158
5. Idylle und Politik im <i>Gesang vom Kindchen</i> . . . . .	180
5.1 Kollision von Enge und Weite: Erzähl- und Zeitstruktur . . . . .	184
5.2 Mythos im Winkel: das Diminutiv . . . . .	191
5.3 Betrachtung eines Unpolitischen? . . . . .	200
6. Ausklang: <i>Kleine Agnete</i> (1920) – ein zweiter Vater röhrt die Leier . . . . .	206
IV. Alfred Döblins <i>Manas</i> – das Epische und die Krise des Romans . . . . .	220
1. Döblins Theorie des »epischen Werks« und die Romankrise . . . . .	229
1.1 Roman und Epos . . . . .	230
1.2 Die Krise des Romans – noch einmal: Dichtung statt Schriftstellerei . . . . .	241
1.3 Verseposik als Ausweg? . . . . .	249
1.4 »Wortkunst« als »Zeitkunst«: Sprache und Musik . . . . .	253

2. Döblins »freie Rhythmen« im Kontext . . . . .	261
2.1 Rhythmisierung statt Metrik: das Vorbild Arno Holz . . . . .	263
2.2 »wogende Sprache«: Rhythmus bei Döblin . . . . .	270
Exkurs: Döblins ›Epen‹ im zeitgenössischen Feuilleton . . . . .	277
3. ›ungleiche Wiederholungen‹ –	
Verssprache und Erzählstruktur von <i>Manas</i> . . . . .	284
3.1 Versmaß, Wiederholung, Strophe: Elemente Freier Rhythmisierung . . . . .	288
3.2 Wiederholung ohne Variation? Penetrantes Erzählen . . . . .	292
3.3 Epitheta inconstantia . . . . .	300
3.4 Vages Wiedererkennen: Gedächtnis und Gedächtnisstörung . . . . .	307
3.5 »Das sehe ich, dann schreib ich es auf« –	
Erzählen als Vision . . . . .	313
4. Vers, Prosa und Montage –	
Seitenblicke auf <i>Berge Meere und Giganten</i> und <i>Berlin Alexanderplatz</i> . . . . .	324
V. Schluss – was noch gemacht werden muss . . . . .	338
VI. Arbeitsbibliographie deutschsprachige Versepik 1918-1933 . . . . .	345
Vorbemerkung . . . . .	345
1. Antike Versmaße . . . . .	347
2. Sonstige/Freie Versmaße . . . . .	352
VII. Anhang . . . . .	385
1. Literatur . . . . .	385
1.1 Siglen und Abkürzungen . . . . .	385
1.2 Primärliteratur . . . . .	386
1.3 Forschungsliteratur 19. bis frühes 20. Jahrhundert (bis 1933) . . . . .	390
1.4 Sekundärliteratur 20. und 21. Jahrhundert . . . . .	391
1.5 Internetquellen . . . . .	409
2. Abbildungsverzeichnis . . . . .	409
3. Hans von Hülsen an Maximilian Harden (Charlottenburg, 20. 11. 1920) . . . . .	410
Personenverzeichnis . . . . .	411